



Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Amt Miltzow

Bahnhofsallee 8a
DE-18519 Sundhagen

bearbeitet von: Frank Tonagel
Telefon: (0385) 588-56268
Fax: (0385) 509-56030
E-Mail: geodatenservice@laiv-mv.de
Internet: http://www.laiv-mv.de
Az: 341 - TOEB202400116

Schwerin, den 05.02.2024

**Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes
Mecklenburg-Vorpommern**

hier: F-Plan F Plan der Gem. Elmenhorst _ Festpunktübersicht

Ihr Zeichen: 5.2.2024

Anlagen: Übersichten der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Beschreibungen der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich gesetzlich geschützte Festpunkte
der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die genaue Lage der Festpunkte entnehmen Sie bitte den Anlagen; die Festpunkte sind
dort farbig markiert. In der Örtlichkeit sind die Festpunkte durch entsprechende Vermes-
sungsmarken gekennzeichnet ("vermarkt").

Vermessungsmarken sind nach § 26 des **Gesetzes über das amtliche
Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und
Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)** vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713)
gesetzlich geschützt:

- Vermessungsmarken dürfen nicht unbefugt eingebracht, in ihrer Lage verändert oder entfernt werden.
- Zur Sicherung der mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken des Lage-, Höhen- und Schwerefestpunkteldes darf eine kreisförmige Schutzfläche von zwei Metern Durchmesser weder überbaut noch abgetragen oder auf sonstige Weise verändert werden. Um die mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken von

Lagefestpunkten der Hierarchiestufe C und D auch zukünftig für satellitengestützte Messverfahren (z.B. GPS) nutzen zu können, sollten **im Umkreis von 30 m um die Vermessungsmarken Anpflanzungen von Bäumen oder hohen Sträuchern vermieden werden**. Dies gilt nicht für Lagefestpunkte (TP) 1.-3. Ordnung.

- **Der feste Stand, die Erkennbarkeit und die Verwendbarkeit der Vermessungsmarken dürfen nicht gefährdet werden**, es sei denn, notwendige Maßnahmen rechtfertigen eine Gefährdung der Vermessungsmarken.

- Wer **notwendige Maßnahmen** treffen will, durch die geodätische Festpunkte gefährdet werden können, hat dies **unverzüglich dem Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen mitzuteilen**.

Falls Festpunkte bereits jetzt durch das Bauvorhaben gefährdet sind, ist **rechtzeitig (ca. 4 Wochen vor Beginn der Baumaßnahme)** ein Antrag auf Verlegung des Festpunktes beim Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen zu stellen.

Ein Zuwiderhandeln gegen die genannten gesetzlichen Bestimmungen ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden. Ich behalte mir vor, ggf. Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

Bitte beachten Sie das beiliegende **Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte**.

Hinweis:

Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frank Tonagel

Merkblatt

über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte der amtlichen geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze

1. Festpunkte der Lagenetze sind **Geodätische Grundnetzpunkte (GGP)**, **Benutzungsfestpunkte (BFP)**, **Trigonometrische Punkte (TP)** sowie **zugehörige Orientierungspunkte (OP)** und **Exzentren**, deren Lage auf der Erde durch Koordinaten mit Zentimetergenauigkeit im amtlichen Lagebezugssystem festgelegt ist. Sie bilden die Grundlage für alle hoheitlichen Vermessungen (Landesvermessung und Liegenschaftskataster), aber auch für technische und wissenschaftliche Vermessungen.

Es gibt Bodenpunkte und Hochpunkte.

Ein Bodenpunkt ist in der Regel ein 0,9 m langer Granitpfeiler, dessen Kopf ca. 15 cm aus dem Erdreich herausragt. In Ausnahmefällen kann der Pfeiler auch bodengleich gesetzt („vermarkt“) sein. Die Pfeiler haben eine Kopffläche von 16 cm x 16 cm bis 30 cm x 30 cm mit Bohrloch, eingemeißeltem Kreuz oder Keramikbolzen. Auf der Kopffläche oder an den Seiten sind in Nordrichtung ein Dreieck Δ, in Südrichtung die Buchstaben „TP“ eingemeißelt. Andere Pfeiler sind mit den Buchstaben O, FF, AF oder FW gekennzeichnet. In Ausnahmefällen gibt es hiervon abweichende Vermarkungen auf Bauwerken (Plastikkegel mit Δ und TP, Keramikbolzen u. a.). Bodenpunkte haben unter dem Granitpfeiler in der Regel eine Granitplatte.

Hochpunkte sind markante Bauwerksteile (z. B. Kirchturm- oder Antennenmastspitzen), die weithin sichtbar sind und als Zielpunkt bei Vermessungen dienen.

2. Höhenfestpunkte (HFP) sind Punkte, die mit Millimetergenauigkeit bestimmt und für die Normalhöhen im amtlichen Höhenbezugssystem berechnet wurden. Sie bilden die Grundlage für groß- und kleinräumige Höhenvermessungen, wie z. B. topographische Vermessungen, Höhendarstellungen in Karten, Höhenfestlegungen von Gebäuden, Straßen, Kanälen u. a., auch für die Beobachtung von Bodensenkungen.

Als HFP dienen Metallbolzen („Mauerbolzen, Höhenmarken“). Sie werden vorzugsweise im Mauerwerk besonders stabiler Bauwerke (Kirchen, Brücken u. a.) so eingesetzt („vermarkt“), dass eine Messlatte von 3,10 m Höhe jederzeit lotrecht auf dem Bolzen aufgehalten werden kann.

Im unbebauten Gelände sind die Bolzen an Pfeilern aus Granit („Pfeilerbolzen“) angebracht. Diese Pfeiler haben eine Kopffläche von 25 cm x 25 cm und ragen im Normalfall 20 cm aus dem Boden hervor. Besonders bedeutsame Punkte sind unterirdisch vermarkt (Unterirdische Festlegung - UF) und durch einen ca. 0,9 m langen Granitpfeiler (16 cm x 16 cm) mit den Buchstaben „NP“ oberirdisch gekennzeichnet. Im Normalfall ist er 2 m von der UF entfernt so vermarkt, dass sein Kopf ca. 15 cm aus dem Boden ragt.

3. Festpunkte der Schwerenetze (SFP) sind Punkte, für die mittels gravimetrischer Messungen Schwerewerte im amtlichen Schwerbezugssystem ermittelt wurden. Sie sind mit einer Genauigkeit von 0,03 mGal (1 mGal = 10^{-5} m/s²) bestimmt und bilden die Grundlage für verschiedene praktische und wissenschaftliche Arbeiten, z. B. auch für Lagerstättenforschungen.

SFP sind mit Messingbolzen (Ø 3 cm mit Aufschrift „SFP“ und Δ), Pfeilern oder Platten aus Granit vermarkt. Ihre Standorte befinden sich auf befestigten Flächen an Gebäuden, in befestigten Straßen, aber auch in unbefestigten Wegen. Sie sind allgemein sichtbar, behindern aber nicht den Verkehr. Die Granitplatten sind 60 cm x 60 cm bzw. 80 cm x 80 cm groß und mit einem eingemeißelten Dreieck Δ gekennzeichnet. Im Kopf der Granitpfeiler befindet sich ein flacher Bolzen.

4. Gesetzliche Grundlage für die Vermarkung und den Schutz von Vermessungsmarken ist das „Gesetz über das amtliche Geoinfor-

mations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)“ vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713).

Danach ist folgendes zu beachten:

■ **Eigentümer und Nutzungsberechtigte** (Pächter, Erbbauern, Nutzungsberechtigte u. ä.) haben das Ein- bzw. Anbringen von Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) auf ihren Grundstücken und an ihren baulichen Anlagen sowie das Errichten von Vermessungssignalen für die Dauer von Vermessungsarbeiten zu dulden. Sie haben Handlungen zu unterlassen, die Vermessungsmarken sowie ihre Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten. Hierzu zählt auch das Anbringen von Schildern, Briefkästen, Lampen o. ä. über HFP, weil dadurch das lotrechte Aufstellen der Messlatten auf den Metallbolzen nicht mehr möglich ist.

■ **Maßnahmen**, durch die Vermessungsmarken gefährdet werden können, sind unverzüglich der Vermessungs- und Geoinformationsbehörde (siehe unten) mitzuteilen. Dieses gilt z. B., wenn Teile des Gebäudes, an dem ein HFP angebracht ist, oder wenn als TP bestimmte Teile eines Bauwerks (Hochpunkt) ausgebessert, umgebaut oder abgerissen werden sollen. Gefährdungen erfolgen auch durch Straßen-, Autobahn-, Eisenbahn-, Rohr- und Kabelleitungsbau. Erkennt ein Eigentümer oder Nutzungsberechtigter, dass Vermessungsmarken bereits verlorengegangen, schadhaft, nicht mehr erkennbar oder verändert sind, so hat er auch dieses mitzuteilen.

■ Mit dem Erdboden verbundene Vermessungsmarken werden von kreisförmigen **Schutzflächen** umgeben. Der Durchmesser der Schutzfläche beträgt 2 m, d. h., halten Sie bei Ihren Arbeiten mindestens 1 m Abstand vom Festpunkt! Zusätzlich werden diese Vermessungsmarken in den meisten Fällen durch rot-weiße Schutzsäulen oder Schutzbügel, die ca. 1 m neben der Vermessungsmarke stehen, kenntlich gemacht.

■ Für **unmittelbare Vermögensnachteile**, die dem Eigentümer oder dem Nutzungsberechtigten durch die Duldungspflicht oder die Inanspruchnahme der Schutzfläche entstehen, kann eine angemessene Entschädigung in Geld gefordert werden. Der Entschädigungsanspruch verjährt in einem Jahr, die Verjährung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Schaden entstanden ist.

■ **Ordnungswidrig** handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig das Betreten oder Befahren von Grundstücken oder baulichen Anlagen für zulässige Vermessungsarbeiten behindert, unbefugt Vermessungsmarken (z. B. Pfeiler oder Bolzen) einbringt, verändert oder entfernt, ihren festen Stand oder ihre Erkennbarkeit oder ihre Verwendbarkeit gefährdet oder ihre Schutzflächen überbaut, abbaut oder verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden.

■ **Eigentümer oder Nutzungsberechtigte** können zur Zahlung von **Wiederherstellungskosten** herangezogen werden, wenn durch ihre Schuld oder durch die Schuld eines Beauftragten eine Vermessungsmarke entfernt, verändert oder beschädigt worden ist. Eigentümern, Pächtern oder anderen Nutzungsberechtigten wird daher empfohlen, in ihrem eigenen Interesse die Punkte so kenntlich zu machen (z. B. durch Pfähle), dass sie jederzeit als Hindernis für Landmaschinen oder andere Fahrzeuge erkannt werden können. Die mit der Feldbestellung beauftragten Personen sind anzuhalten, die Vermessungsmarken zu beachten.

Dieses Merkblatt ist aufzubewahren und beim Verkauf oder bei der Verpachtung des Flurstücks, auf dem der GGP, BFP, TP, OP, HFP oder SFP liegt, an den Erwerber oder Nutzungsberechtigten weiterzugeben.

Fragen beantwortet jederzeit die **zuständige untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde** oder das

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Lübecker Straße 289 19059 Schwerin
Telefon 0385 588-56312 oder 588-56267 Telefax 0385 588-56905 oder 588-48256260
E-Mail: Raumbezug@laiv-mv.de
Internet: <http://www.lverma-mv.de>

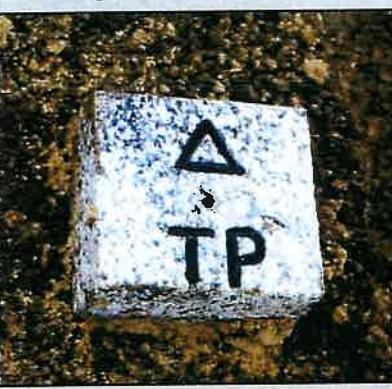
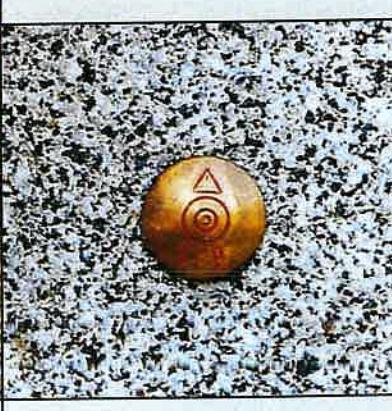
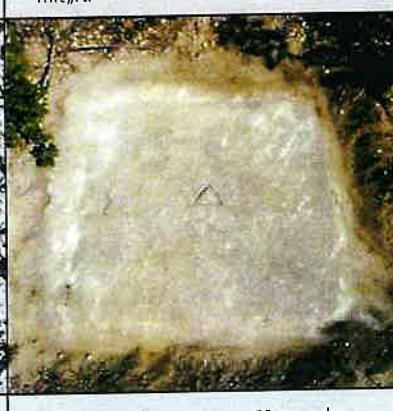
Herausgeber:

© Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Stand: März 2014

Druck:

Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin

Festlegungsarten der Festpunkte der geodätischen Lage-, Höhen- und Schwerenetze

		
TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsignal und Schutzsäulen	OP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit Schutzsäule	HFP Granitpfeiler 25 cm x 25 cm mit seitlichem Bolzen und Stahlschutzbügel
		
BFP/TP Granitpfeiler 16 cm x 16 cm (auch bodengleich)*	Hochpunkt (Turm Knopf u. a.)	HFP Mauerbolzen (Ø 2 cm bis 5,5 cm) oder Höhenmarke
		
GGP Granitpfeiler 30 cm x 30 cm* oder 50 cm x 50 cm*	Markstein Granitpfeiler 16 cm x 16 cm mit „NP“	
		
TP (Meckl.) Steinpfeiler bis 35 cm x 35 cm (auch mit Keramikbolzen)*	SFP Messingbolzen Ø 3 cm	SFP Granitplatte 60 cm x 60 cm oder 80 cm x 80 cm

* Oft mit Schutzsäule(n) oder Stahlschutzbügel



**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

Überwachungsdatum

01.06.1998

Gemeinde

Kalkhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung **TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung**
Hierarchiestufe
Wertigkeit

Lage

System **ETRS89_UTM33**
Messjahr **1988** East [m] **33 376339,407** North [m] **6009841,280**
Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

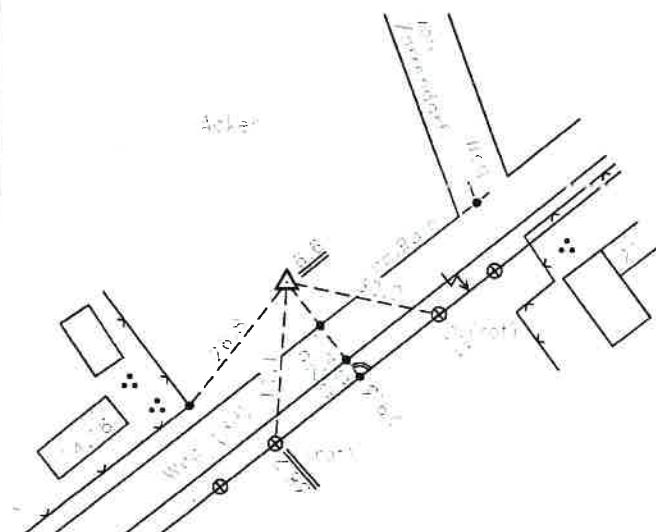
System **DE_DHHN2016_NH**
Messjahr
Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 10 cm

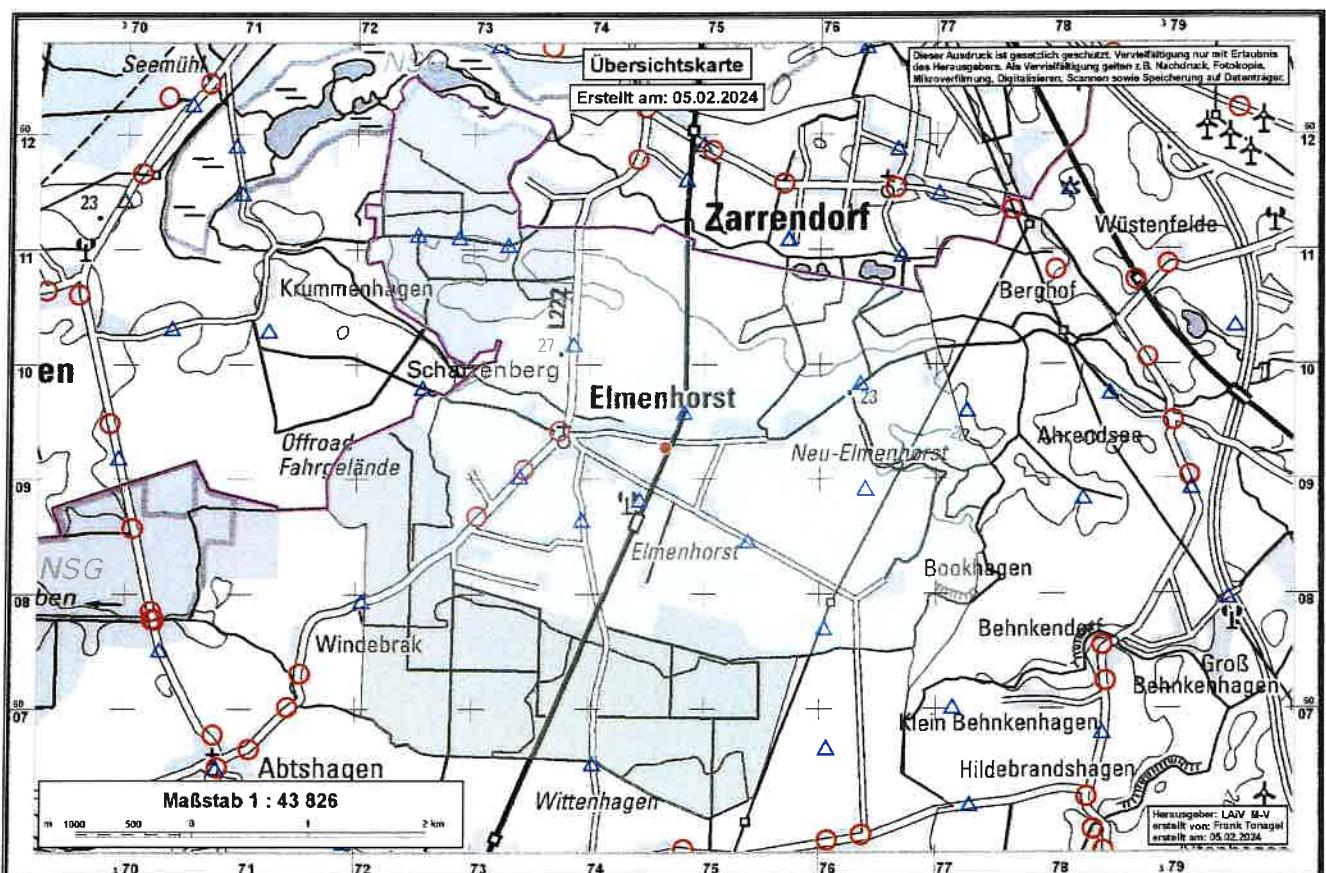
Pfeilerhöhe [m] **0,910**

Messjahr **1998**

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht







**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

**Einzelnachweis
Höhenfestpunkt**

174404200

Erstellt am: 05.04.2022

Punktvermarkung

Mauerbolzen, horizontal eingebracht (mit
Inschrift)

Klassifikation

Ordnung NivP(3) - Nivellementpunkt 3. Ordnung

Lage

System ETRS89_UTM33

Messjahr 2000 East [m]

North [m]

33 373 037,000

600 867 9,000

Standardabweichung S > 500 cm

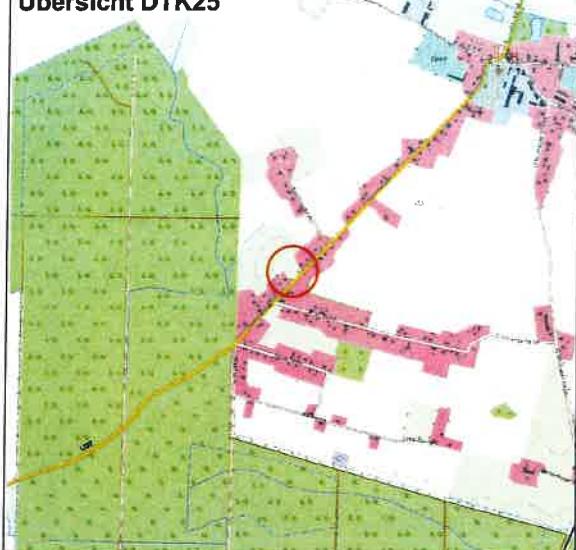
Überwachungsdatum

07.02.2007

Gemeinde

Elmenhorst

Übersicht DTK25



Höhe

System DE_DHHN2016_NH

Messjahr 2000

Höhe [m]

25,688

Genauigkeitsstufe

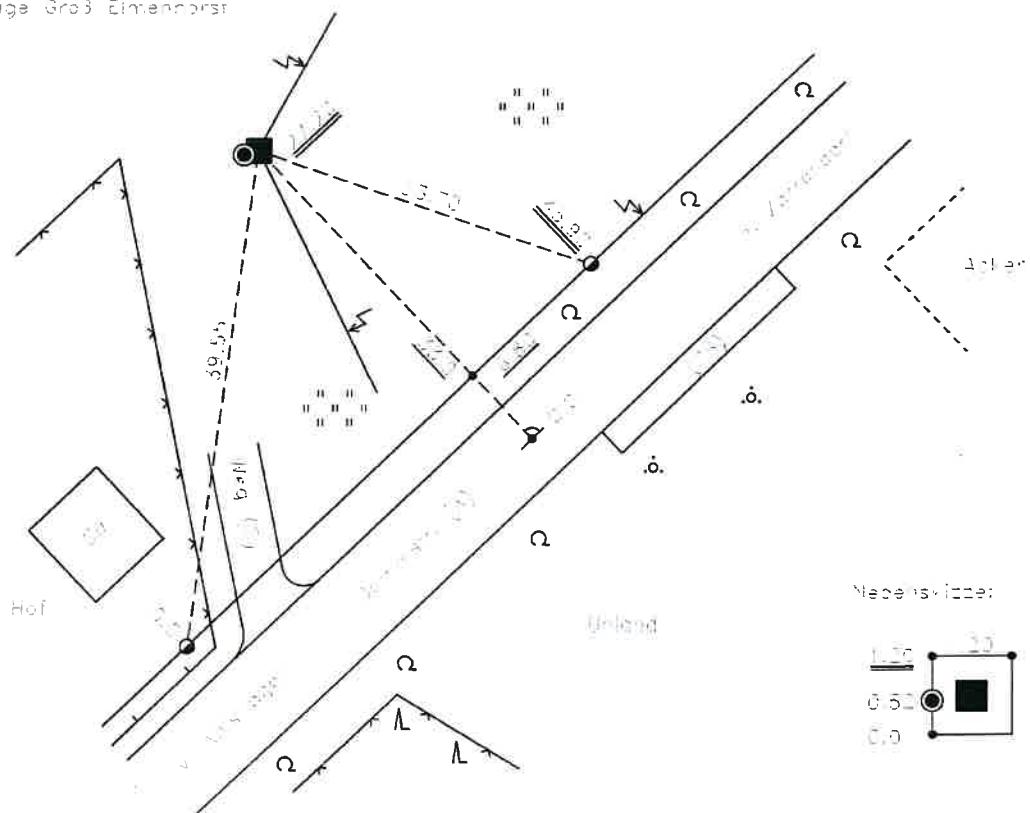
Standardabweichung S <= 5 mm

Bemerkungen

0,04 unter Sockel OK

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht

Ortslage Groß Elmenhorst







**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

Überwachungsdatum

05.11.2014

Gemeinde

Kalkhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

1988

East [m]

33 373935,654

North [m]

6008648,149

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

26,373

Standardabweichung S <= 10 cm

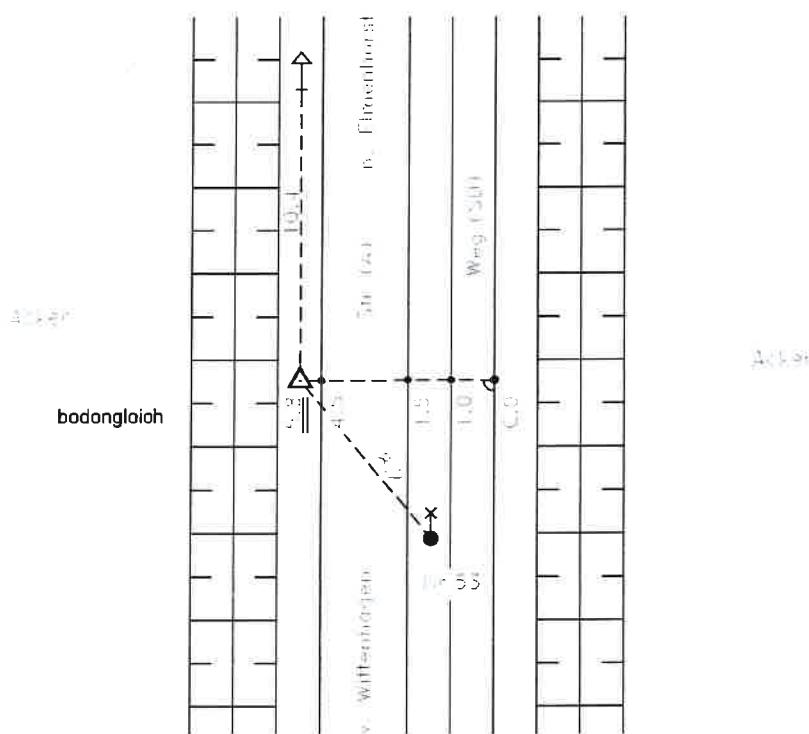
Pfeilerhöhe [m]

0,910

Messjahr **2014**

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht







**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

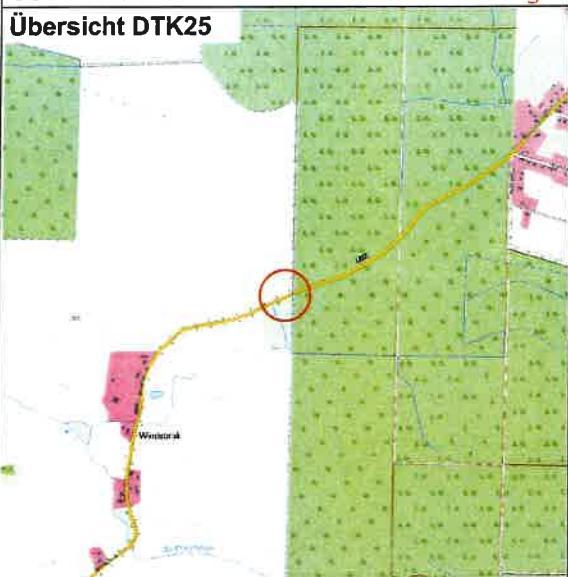
Überwachungsdatum

05.11.2014

Gemeinde

Wittenhagen

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung **TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung**

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Lage

System

ETRS89_UTM33

Messjahr

1983

East [m]

33 372049,467

North [m]

6007943,211

Standardabweichung S <= 3 cm

Genaugkeitsstufe

DE_DHHN2016_NH

System

Höhe [m]

Messjahr

22,382

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

Pfeilerhöhe [m]

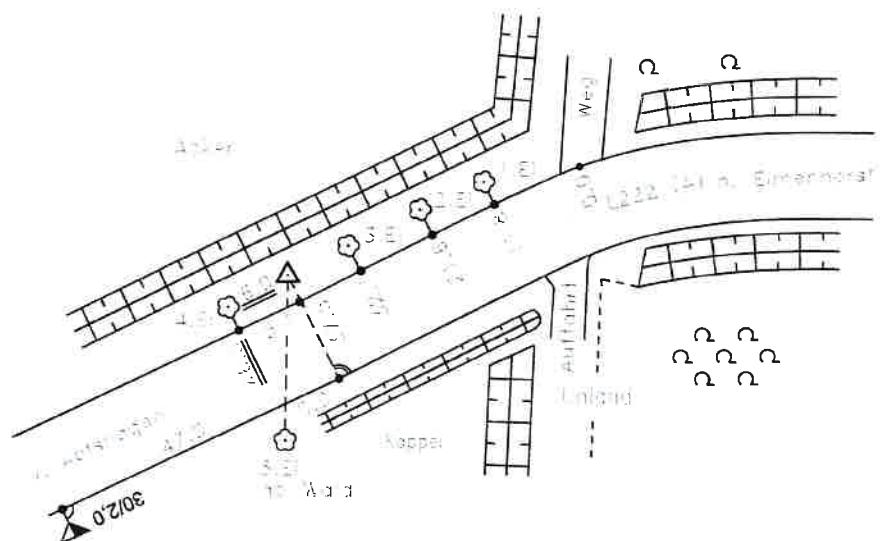
0,920

Messjahr **2014**

Bemerkungen

Pfeiler bodengleich

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

Klassifikation

TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Überwachungsdatum

01.06.1998

Gemeinde

Kalkhorst

Übersicht DTK25



Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

East [m]

North [m]

1988

33 376339,407

6009841,280

Genauigkeitsstufe

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

23,544

Genauigkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

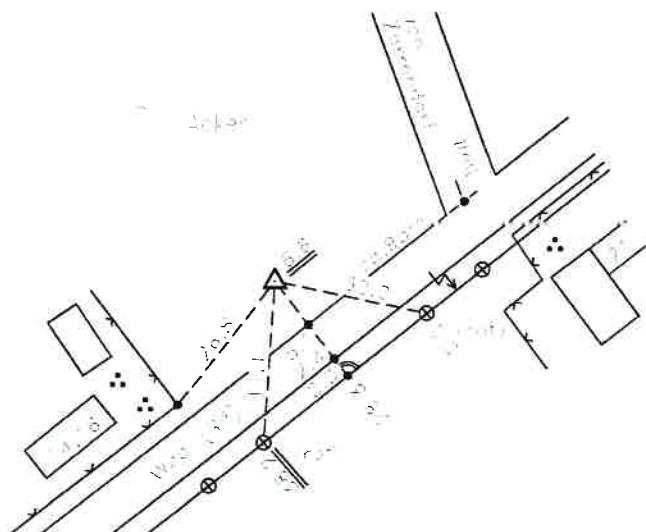
Pfeilerhöhe [m]

0,910

Messjahr 1998

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Platte, unterirdisch

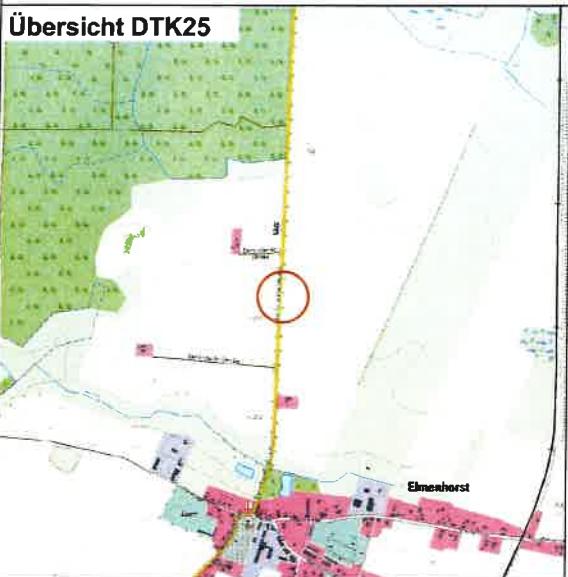
Überwachungsdatum

04.11.2014

Gemeinde

Kalkhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung

Ordnung

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

East [m]

North [m]

1967

33 373859,917

6010179,246

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

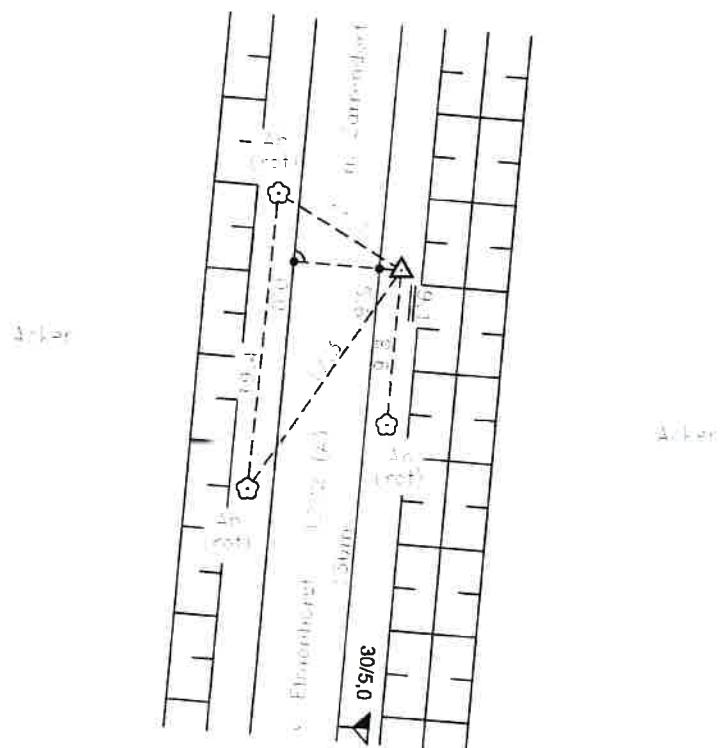
25,374

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

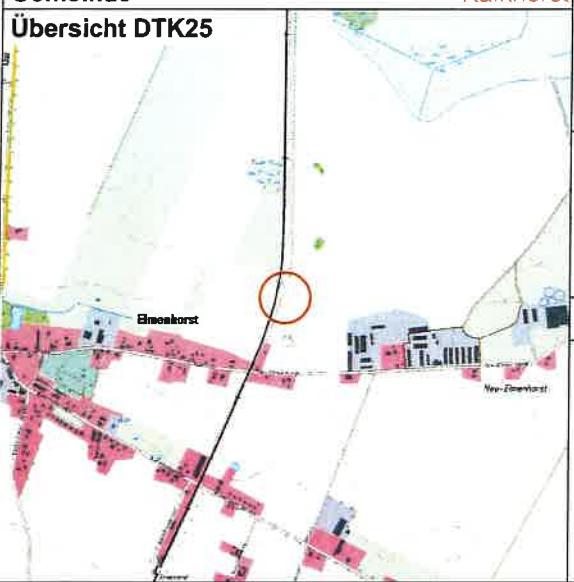
Überwachungsdatum

01.05.1998

Gemeinde

Kalkhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung **TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung**

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

1967

East [m]

6009583,683

North [m]

33 374823,069

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

24,034

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

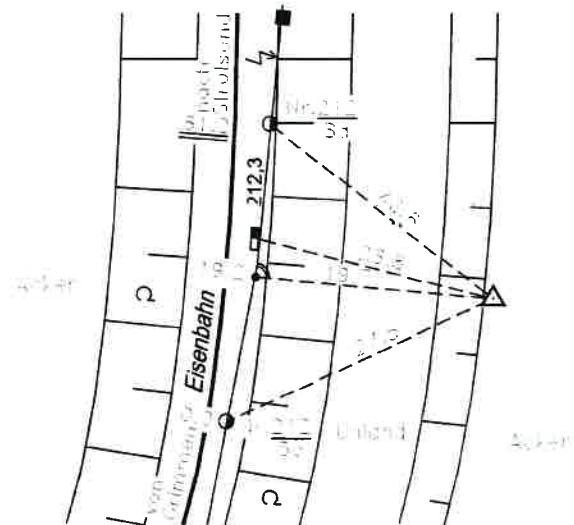
Pfeilerhöhe [m]

0,930

Messjahr **1998**

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem

Punktvermarkung

Mauerbolzen, horizontal eingebracht (mit
Inschrift)

Klassifikation

Ordnung NivP(3) - Nivellementpunkt 3. Ordnung

Überwachungsdatum

07.02.2007

Gemeinde

Elmenhorst

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

Genauigkeitsstufe

East [m]

2000

33 373442,000

North [m]

6009086,000

Standardabweichung S > 500 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Genauigkeitsstufe

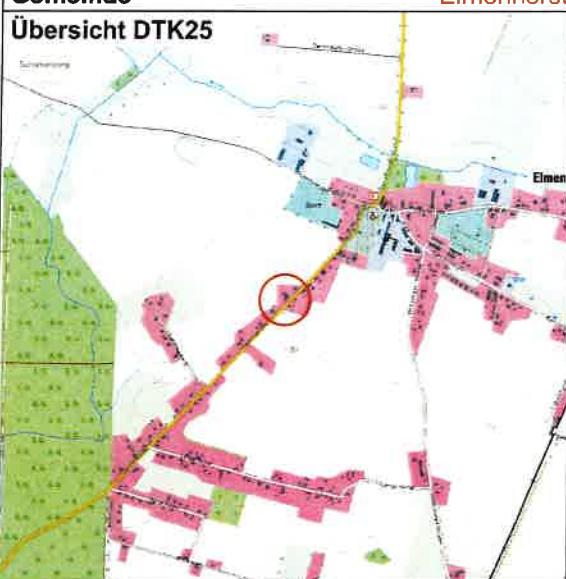
Höhe [m]

2000

29,030

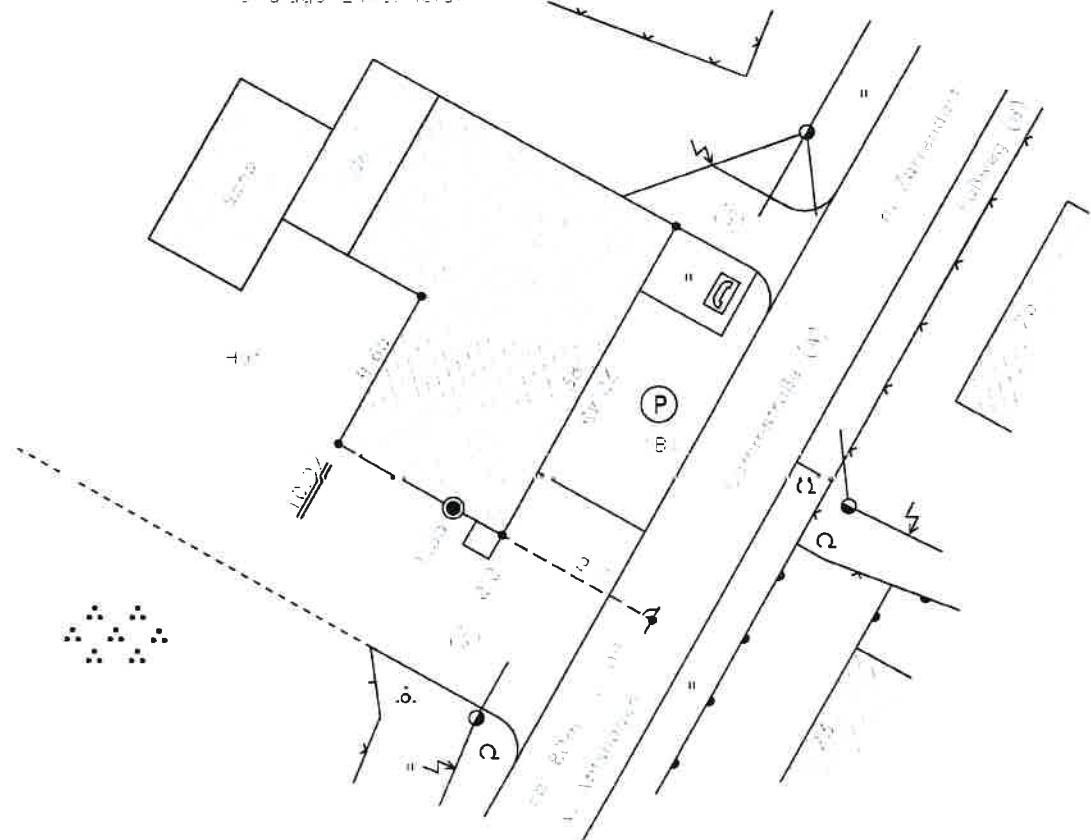
Standardabweichung S <= 5 mm

Bemerkungen



Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht

Ortslage Elmenhorst





Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem

Punktvermarkung

Mauerbolzen, horizontal eingebracht (mit
Inschrift)

Überwachungsdatum

07.02.2007

Gemeinde

Elmenhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung

NivP(3) - Nivellementpunkt 3. Ordnung

Lage

System

ETRS89_UTM33

Messjahr

East [m]

2000

33 373745,000

North [m]

6009424,000

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S > 500 cm

Höhe

System

DE_DHHN2016_NH

Messjahr

Höhe [m]

2000

26,728

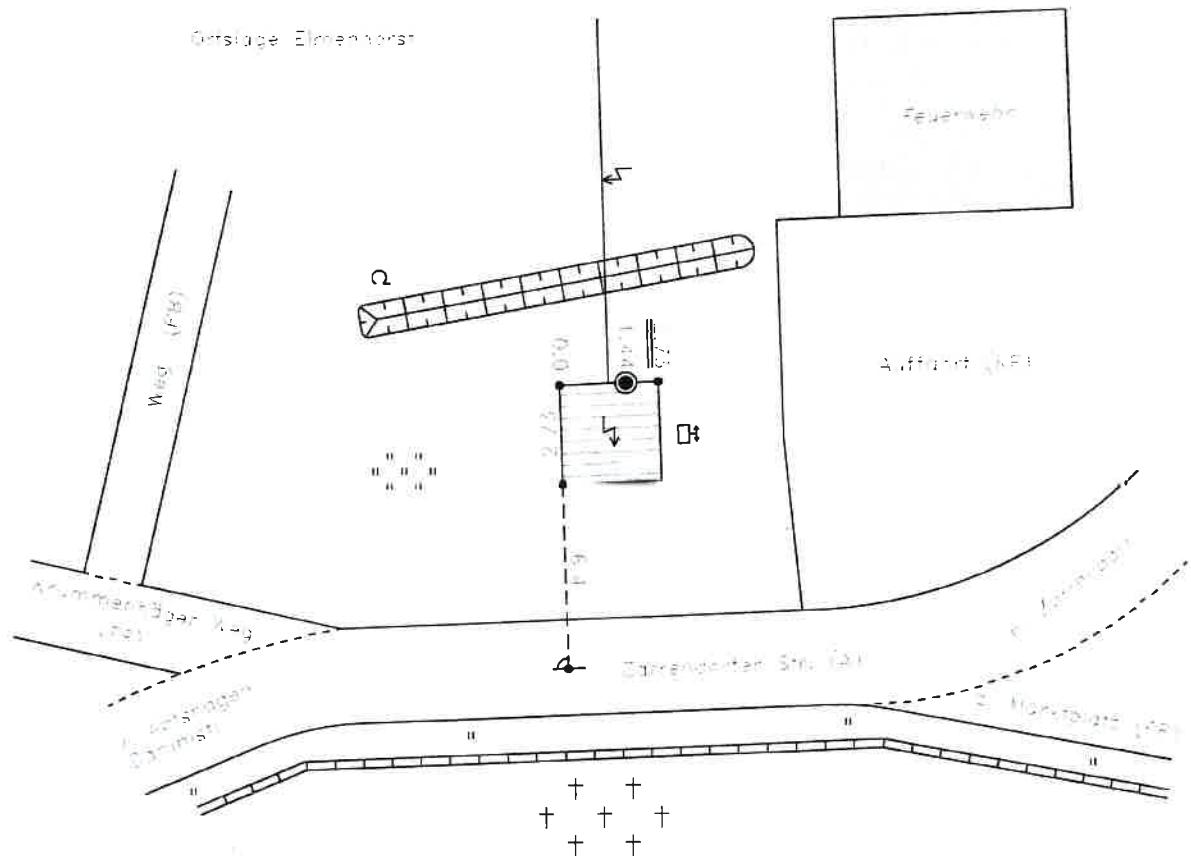
Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 5 mm

Bemerkungen

0,16 unter Sockel OK

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

Überwachungsdatum

05.08.2014

Gemeinde

Steinhagen

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung

Hierarchiestufe D

Wertigkeit

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

East [m]

2005

33 372564,583

North [m]

6009799,998

Standardabweichung S <= 3 cm

Genauigkeitsstufe

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

24,839

Genauigkeitsstufe

Standardabweichung S <= 6 cm

Pfeilerhöhe [m]

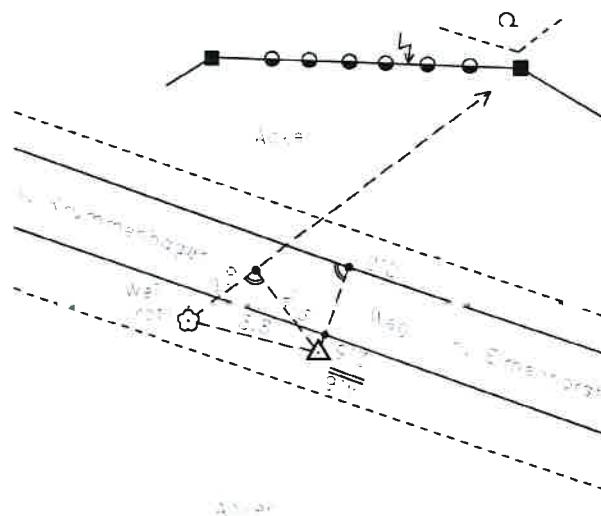
0,900

Messjahr

2014

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





**Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem**

**Einelnachweis
Lagefestpunkt**

63132700

Erstellt am: 18.11.2021

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

Klassifikation

Ordnung TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung

Hierarchiestufe

Wertigkeit

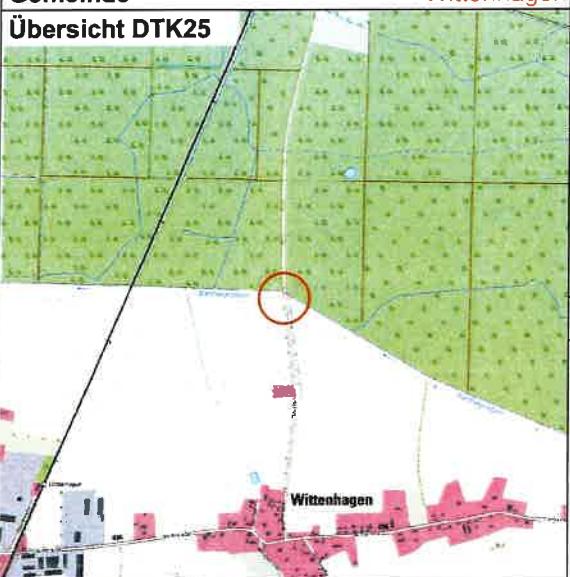
Überwachungsdatum

01.05.1998

Gemeinde

Wittenhagen

Übersicht DTK25



Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

1967

East [m]

33 374041,166

North [m]

6006539,548

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

22,712

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

Pfeilerhöhe [m]

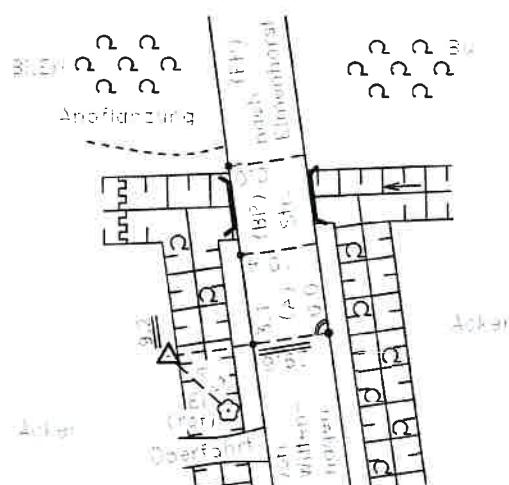
0,950

Messjahr

2011

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht

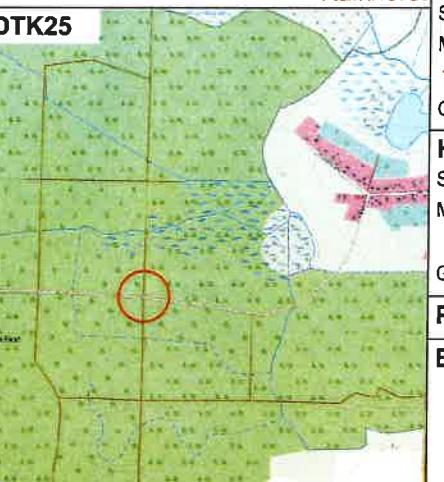




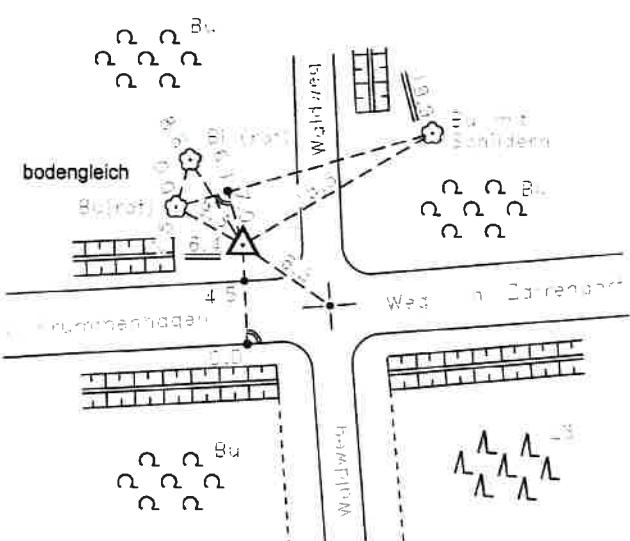
63130700

Erstellt am: 18.11.2021

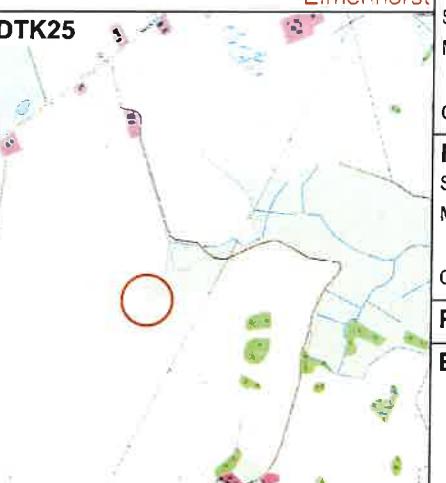
Auszug aus dem amtlichen Festpunktinformationssystem

Punktvermarkung Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	Klassifikation TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung
Überwachungsdatum 01.06.1998	Hierarchiestufe Wertigkeit
Gemeinde Kalkhorst	Lage System ETRS89_UTM33
Übersicht DTK25 	Messjahr East [m] North [m] 1967 33 372876,780 6011108,562 Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 3 cm
	Höhe System DE_DHHN2016_NH Messjahr Höhe [m] Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 10 cm Pfeilerhöhe [m] 0,900 Messjahr 1998 Bemerkungen

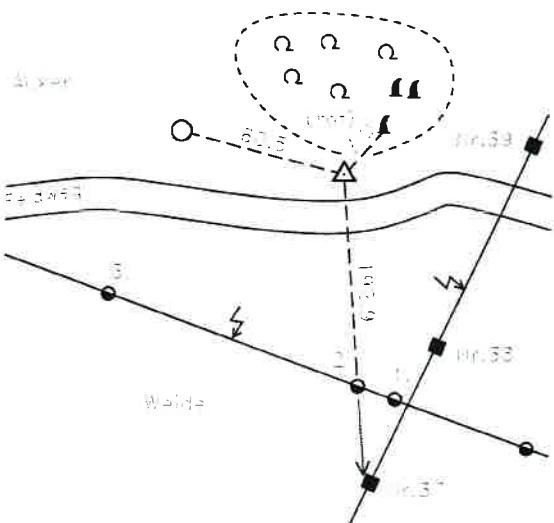
Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





Punktvermarkung Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm	Klassifikation TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung
Überwachungsdatum 01.06.1998	Hierarchiestufe
Gemeinde Elmenhorst	Wertigkeit
Übersicht DTK25 	Lage System ETRS89_UTM33 Messjahr East [m] North [m] 1988 33 376386,436 6008928,198 Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 3 cm
	Höhe System DE_DHHN2016_NH Messjahr Höhe [m] Genauigkeitsstufe Standardabweichung S <= 10 cm Pfeilerhöhe [m] 0,910 Messjahr 1998 Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht





Auszug aus dem amtlichen
Festpunktinformationssystem

Einelnachweis
Lagefestpunkt

63132200

Erstellt am: 18.11.2021

Punktvermarkung

Festlegung 2. bis 5. Ordnung. Kopf 16x16 oder
12x12 cm, Bezugspunkt Platte 30x30 cm

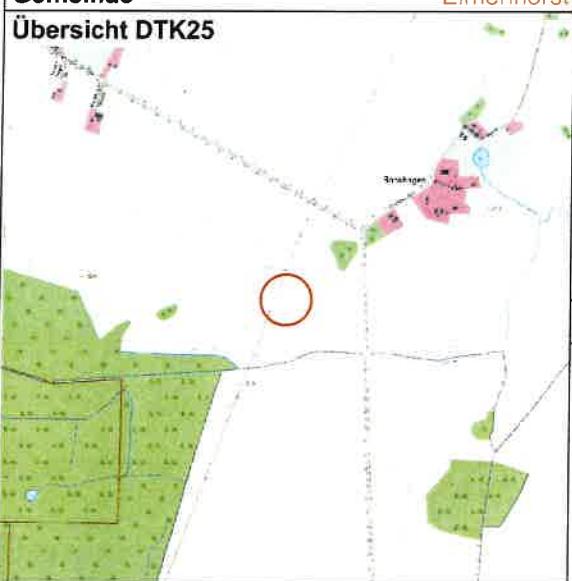
Überwachungsdatum

01.06.1998

Gemeinde

Elmenhorst

Übersicht DTK25



Klassifikation

Ordnung TP (3) - Trigonometrischer Punkt 3. Ordnung

Hierarchiestufe

Wertigkeit

Lage

ETRS89_UTM33

System

Messjahr

East [m]

North [m]

1967

33 376032,869

6007707,376

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 3 cm

Höhe

DE_DHHN2016_NH

System

Messjahr

Höhe [m]

23,944

Genaugkeitsstufe

Standardabweichung S <= 10 cm

Pfeilerhöhe [m]

0,900

Messjahr 1998

Bemerkungen

Lage-/Einmessungsskizze/Ansicht

